

## **Satzung zum Erlass einer Veränderungssperre der Stadt Cham für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans „Tiegelgruben“**

Aufgrund der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) sowie des Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Cham folgende Satzung:

### **§ 1 Zu sichernde Planung**

Diese Satzung über die Veränderungssperre dient der Sicherung der Planungsziele des Bebauungsplanes „Tiegelgruben, 2. Änderung“ entsprechend dem Aufstellungsbeschluss des Stadtrates Cham vom 08.12.2022.

### **§ 2 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Tiegelgruben, 2. Änderung“ mit den Flurstücken Nrn.

1801 / 2	1803 / 3	1806 / 5	1807 / 17
1801 / 3	1803 / 4	1806 / 6	1807 / 18
1801 / 4	1803 / 5 (TF)	1806 / 7	1807 / 19
1801 / 8	1804 / 3	1807 / 4	1808
1801 / 5	1804 / 4	1807 / 5	1809 / 2
1801 / 6	1804 / 5	1807 / 6	1809 / 3
1801 / 7	1804 / 6	1807 / 7	1809 / 4
1802 / 1	1804 / 7	1807 / 8	1809 / 5
1802 / 2	1804 / 8	1807 / 9	1809 / 6
1802 / 3	1804 / 9	1807 / 10	1810
1802 / 5	1805 / 3	1807 / 11	1810 / 4
1802 / 6	1805 / 4	1807 / 12	1811 / 1
1802 / 7	1805 / 15	1807 / 13	1812
1803 / 1	1806 / 3	1807 / 14	1813
1803 / 2	1806 / 4	1807 / 16	1813 / 7

jeweils der Gemarkung Cham gemäß dem in der Anlage beigefügten Lageplan. Der Lageplan M=1:2000 vom 30.11.2022 ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 3 Rechtswirkungen und Ausnahmen**

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinn des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und bauliche Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs-, oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

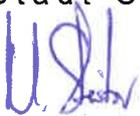
#### § 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan „Tiegelgruben, 2. Änderung“ rechtsverbindlich wird, spätestens aber nach Ablauf von zwei Jahren ab dem Tag der Bekanntmachung.

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB insbesondere über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung nach § 18 Abs. 3 BauGB wird hingewiesen.

Cham, 9. Dezember 2022  
Stadt Cham

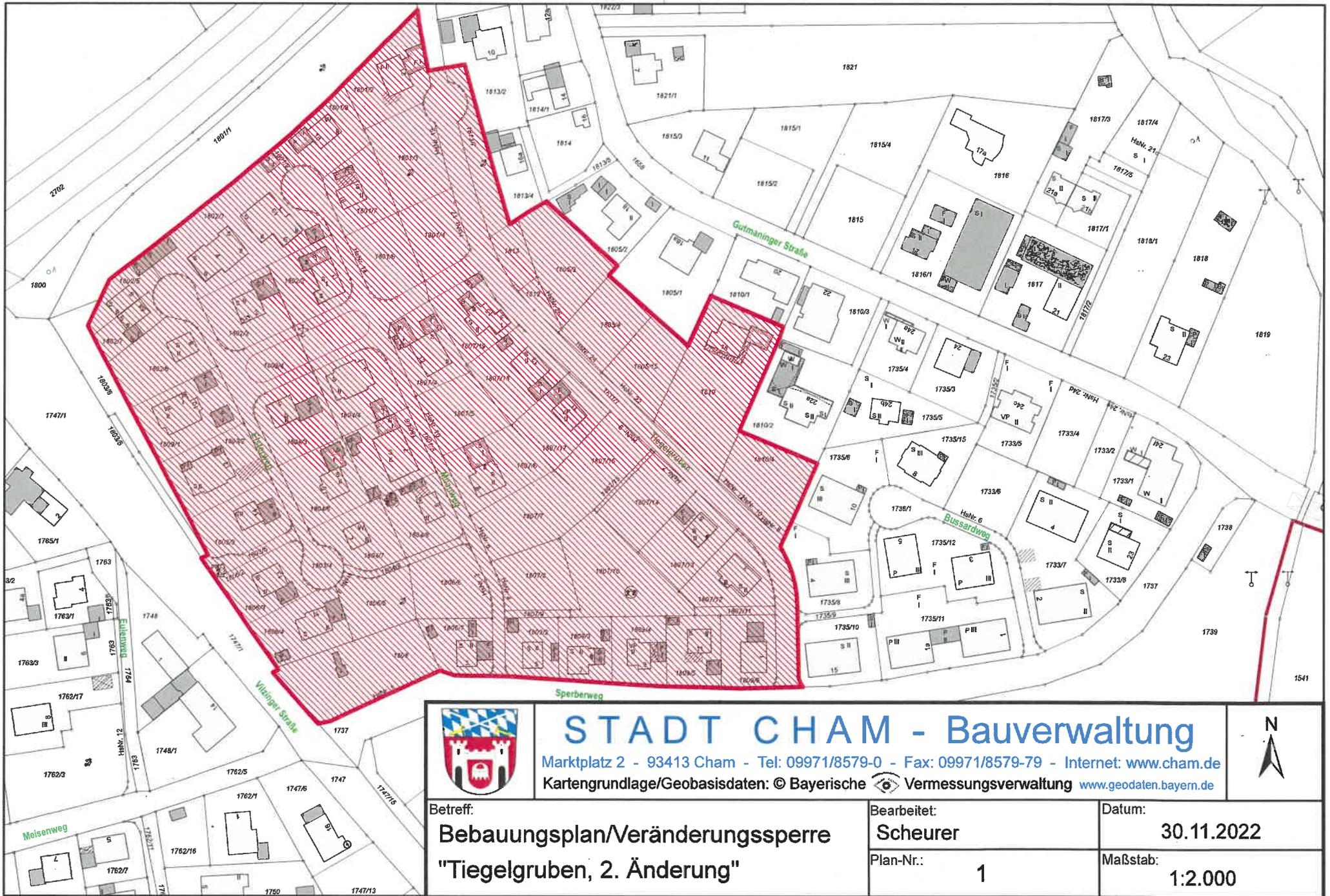


Martin Stoiber  
Erster Bürgermeister



**Amtstafel Rathaus Cham:**

angeschlagen:	09.12.2022
abgenommen:	13.01.2023



# STADT CHAM - Bauverwaltung

Marktplatz 2 - 93413 Cham - Tel: 09971/8579-0 - Fax: 09971/8579-79 - Internet: [www.cham.de](http://www.cham.de)  
 Kartengrundlage/Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)



Betreff:  
**Bebauungsplan/Veränderungssperre**  
**"Tiegelgruben, 2. Änderung"**

Bearbeitet:  
**Scheurer**

Datum:  
**30.11.2022**

Plan-Nr.:  
**1**

Maßstab:  
**1:2.000**